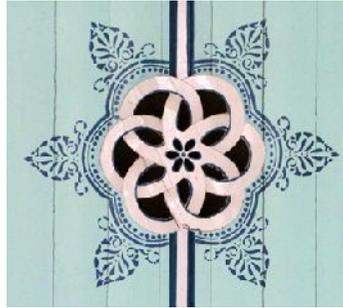


Mein Wort ist meines Süßes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege. Ps. 119/105

Jesus Christus gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit. Hebr. 13,2



Aus der Kirchengeschichte

1590 wurde die alte Kirche mit ca. 200 Plätzen erbaut. Davon waren 94 Männer- und 119 Frauenplätze fest verkauft. Auf der Empore gab es 40 Freiplätze.

Im 19. Jahrhundert reichte der Platz nicht mehr aus. Die Gemeinde war von 737 Mitgliedern im Jahre 1824 auf 1078 in 1864 gewachsen. Es dauerte bis 1884, als der Entschluss zum Neubau der Kirche mit 400 Plätzen gefasst wurde.

Planung und Bauaufsicht lagen in den Händen des Baumeisters Verspermann aus Weener. Der Zimmermann Koop, ebenfalls aus Weener, erbaute für 21 500 Mark die neue Kirche, in der bereits zum Reformationsfest 1886 der erste feierliche Gottesdienst stattfand.

Im Mai 1887 wurde die Orgel bei dem Orgelbauer Diepenbroek in Norden für 5250 Mark bestellt und im Dezember 1887 geliefert.

Nach langen Überlegungen installierte man 1907 in der Kirche die erste Heizung.

1987 wurde die Kirche vollständig renoviert und in freundlichen Farben ausgestaltet.

2001 wurden die beiden „flämischen Kronleuchter“ in der Kirche aufgehängt. Die Stifterin, Antje Simdt, ehemalige Küsterin, verfügte dies in ihrem Testament. Damit es ein einheitliches Bild abgibt, wurden zusätzlich noch zwei kleine Kron-

leuchter im vorderen Bereich der Kirche angeschafft.

Die Kirche

der ev.-reformierten
Kirchengemeinde

Wymeer



Liebe Gäste,

herzlich willkommen in unserer Kirche.

Wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen
und neben den vielen schönen Eindrücken auch
Ruhe für sich selbst finden.

Der Kirchenrat.

Die Kirche von Wymeer

Die jetzige **ev.-ref. Kirche** stammt aus dem Jahre 1886. Die alte Kirche, erbaut im Jahre 1590, war der Gemeinde im 19. Jahrhundert zu klein geworden.

14 große Fenster im gotischen Spitzbogenstil sorgen für genügend Helligkeit. Die neue Farbgestaltung des Innenraumes schafft eine helle und freundliche Atmosphäre. 1987 wurde die Kirche vollständig renoviert. Das hölzerne Tonnengewölbe, die Bänke und die Empore wurden nach fachkundigem Rat farbig aufeinander abgestimmt und die Kanzel erhielt ihren ursprünglichen weiß-goldenen Anstrich.

Die **Kanzel** und der **Abendmahlstisch** zählen zu den ältesten Schätzen der Kirche. Beide stammen aus dem Jahre 1590.

Die **Orgel** aus dem Jahre 1887 steht auf der Empore gegenüber der Kanzel. Es ist eine der letzten funktionstüchtigen Kegelladen - Orgeln Deutschlands. Mit ihrem eigenen Klangcharakter ist sie ein besonderes Kleinod der Rheiderländer Orgellandschaft.

Unter der Empore sind zwei Grabplatten aus dem 18. Jahrhundert zu sehen, die Grabsteine zweier Pastoren. In früherer Zeit wollten die Geistlichen so dicht wie möglich an der Kirche, besser noch in der Kirche beerdigt werden.



Das einst auf Moorboden erbaute Kirchenschiff steht mittlerweile auf einer Betonplatte. Der 1788 errichtete **Glockenturm** mit einem Pferd auf der Spitze wurde separat neben der Kirche errichtet. Diese Bauweise hat einen praktischen Grund. Der ohne Fundament gebaute Turm wäre weggesackt und hätte das übrige Mauerwerk mitgerissen.



Kirchenbesichtigung und weitere Informationen

Ev.-ref. Kirchengemeinde Wymeer

Pastor Gerfried Olthuis

Kirchstraße 1a

26831 Bunde-Wymeer

Tel: 04903 – 912 912

Fax: 04903 – 912 911

Unser Gottesdienst ist jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

Dazu laden wir sie recht herzlich ein!

